

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 09/0554
GALiN			Datum: 04.11.2009
Bearb.:	Frau Anette Reinders	Tel.: 507	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Stadtvertretung

24.11.2009

Klimapaket für Norderstedt "Prima Klima in Norderstedt", Antrag der GALiN vom 22.10.2009

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Stadt Norderstedt einen Klimapakt „Prima Klima in Norderstedt“ initiiert, an dem sich die Norderstedter Bevölkerung beteiligen kann. Ziel ist es, mindestens 2.500 Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen, die sich auf der Grundlage einer Selbstverpflichtung bereit erklären, Energieeinsparmaßnahmen in ihrem persönlichen Umfeld durchzuführen.

Für das Projekt werden 30.000 Euro für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind in den Haushalt 2010/2011 einzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge für die praktische Umsetzung zu entwickeln und dem Umweltausschuss im Januar 2010 vorzustellen.

Sachverhalt

Die Erderwärmung hat inzwischen ein bedrohliches Ausmaß angenommen. Um eine Trendwende einzuleiten, müssen vielfältige Schritte unternommen werden. Die Stadt Norderstedt ist in den letzten Jahren bereits auf vielen Feldern tätig geworden und hat hier Vorbildfunktion übernommen. Auf Dauer müssen weitere Anstrengungen übernommen werden, um die Erwärmung zu stoppen und den Klimawandel zu verhindern bzw. abzumildern.

Die Stadt Norderstedt wird deshalb das Bürgerbeteiligungsprojekt „Prima Klima in Norderstedt“ starten. Ausgehend vom Beispiel der Stadt Münster, wo ein ähnliches Projekt vor einiger Zeit gestartet wurde, sollen sich Bürgerinnen und Bürger aus Norderstedt bereit erklären, sich klimabewusst zu verhalten. Ziel des Klimapaktes ist es auch, dass die Teilnehmer/innen in einem Schneeballsystem andere Bürger/innen zum Mitmachen animieren.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	----------	-------------------

Im Rahmen einer Selbstverpflichtung können sich die Bürgerinnen und Bürger für unterschiedliche Maßnahmen entscheiden wie beispielsweise:

- Austausch von Glühbirnen in Energiesparlampen
- Absenkung der Raumtemperatur um ein Grad
- Austausch von „Stromfressern“ im Haushalt
- Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel im Kurzstreckenbereich
- Abschalten von Standby-Geräten
- Umstieg auf Ökostrom

Für die Umsetzung sind weitere Vorschläge zu entwickeln und so zu konkretisieren, dass sie im Rahmen der Selbstverpflichtung von Bürgerinnen und Bürgern angewendet werden können. Ergänzende Unterstützung z.B. durch eine individuelle Energieberatung und Klimaschutzangebote könnten durch die Stadtwerke Norderstedt erfolgen.

Anlagen:

Original des Antrags